



Rotraud von Kulesa and Catriona Seth (dir.)

Die Europaidee im Zeitalter der Aufklärung

Open Book Publishers

60. Wird Europa in Zukunft überholt sein?

Publisher: Open Book Publishers

Place of publication: Open Book Publishers

Year of publication: 2017

Published on OpenEdition Books: 19 avril 2018

Serie: Open Book Classics

Electronic ISBN: 9791036500794



<http://books.openedition.org>

Electronic reference

60. *Wird Europa in Zukunft überholt sein?* In: *Die Europaidee im Zeitalter der Aufklärung* [Online]. Cambridge: Open Book Publishers, 2017 (Erstellungsdatum: 08 mai 2019). Online verfügbar: <<http://books.openedition.org/obp/4522>>. ISBN: 9791036500794.

60. Wird Europa in Zukunft überholt sein?



Jean-Charles Simonde de Sismondi (1773-1842)ⁱ erwähnt die kulturellen Transferprozesse. Er begrüßt die Rolle, die das arabische Spanien in der europaweiten Text- und Ideenverbreitung spielt. Wenn Athen und auch Rom ihre Pracht verloren haben, könnte dann eine momentan ignorierte Kultur zukünftig in einem noch höheren Glanz erstrahlen?

Wer weiß schon, ob dieses Europa, wo heute Literatur und Wissenschaft regieren, das in einem solch hellen Glanz erstrahlt, das so gütig die Vergangenheit beurteilt, das so gut die aufeinanderfolgende Herrschaft der Literatur und den Sitten der Antike vergleicht, in einigen Jahrhunderten nicht menschenleer und wild sein wird wie die Hügel Mauretaniens, die Wüsten Ägyptens und die Täler Anatoliens? Wer weiß schon, ob sich nicht in einem komplett neuen Land, vielleicht in den hoch gelegenen Landstrichen, wo der Orinoco und der Amazonas entspringen, vielleicht im bis zum heutigen Tag unergründlichen Inneren der Berge Australiens, Völker mit anderen Sitten, Sprachen, Denkweisen und Religionen entwickeln; Völker, die ein weiteres Mal die menschliche Rasse erneuern, die sich, wie wir, mit der Vergangenheit beschäftigen und die, erstaunt darüber, dass wir existiert haben, dass wir wussten, was sie wissen werden, dass wir, wie sie, an die Dauerhaftigkeit und den Ruhm geglaubt haben, unsere ohnmächtige Anstrengung bedauern und die Namen Newtons, Racines und Tassos wachrufen werden als Beispiele für

ⁱ https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jean_Charles_de_Sismondi.jpg

diesen vergeblichen Kampf des Menschen um die Unsterblichkeit des Ruhmes, die das Schicksal ihm verweigert?

Jean-Charles Simonde de Sismondi, *Von der Literatur Südeuropas* (1813).

Rechtefreier Originaltext (Edition von 1837) unter:
[https://books.google.fr/books?id=LLnjzFioWcoC
&&printsec=frontcover](https://books.google.fr/books?id=LLnjzFioWcoC&&printsec=frontcover)

